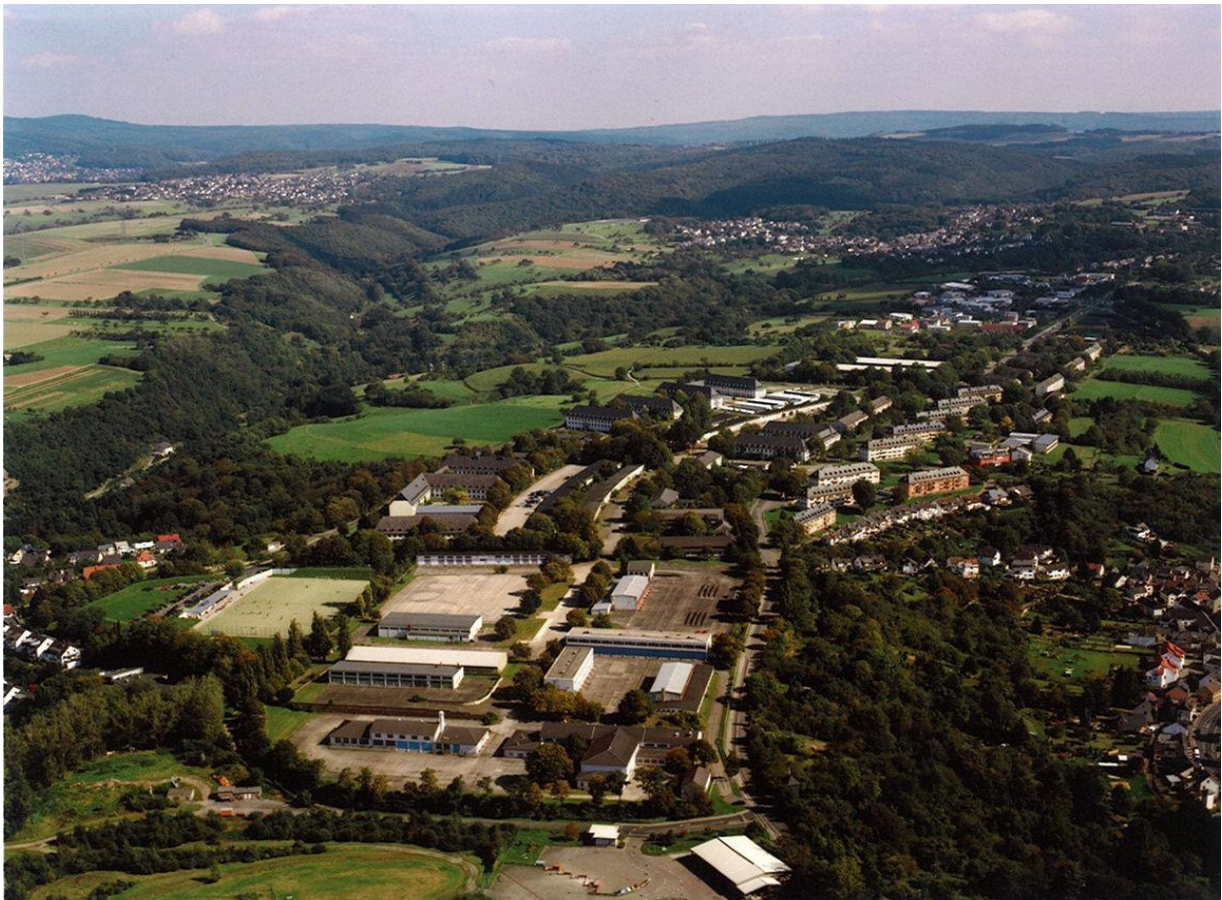


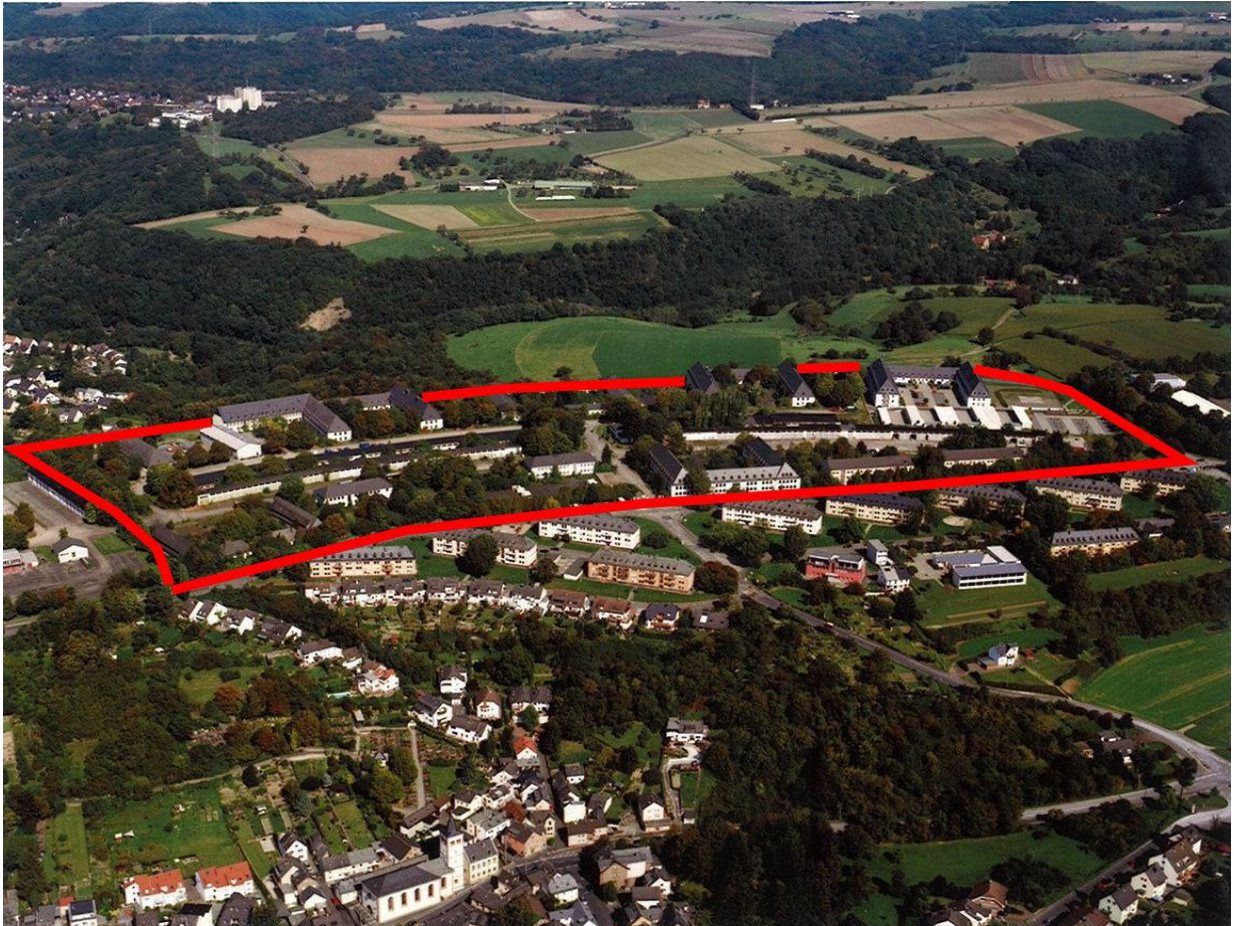
Die Fritsch-Kaserne.

Die Kaserne wurde im rechtsrheinischen Koblenzer Stadtteil NIEDERBERG am Rande des Plateaus der Festung EHRENBREITSTEIN ab 1937 für eine Luftwaffeneinheit erbaut. Es war eine kleine Liegenschaft mit einigen festen Gebäuden und Feldhäusern.

Sie erhielt den Namen **Flak-Kaserne**.



©Bundesanstalt für Immobilienaufgaben



©Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

1945-1949 Nutzung durch die US-Streitkräfte, nun als **Camp Thelen**
Repatriierungslager

1949-1957 Stationierung französischer Truppenteile im **Quartier Dejean**
Ab 1951 Bau von Kfz-Hallen, Betreuungseinrichtungen,
Stabsgebäude

1957 Übergabe der Liegenschaft an die Bw, neuer Name **Flak-Kaserne**

1964 Umbenennung in **Fritsch-Kaserne**

1976 Bau weiterer Kompaniegebäude

Unter anderem waren folgende Truppenteile stationiert:

- Panzerbrigade 15 mit unterstellten Verbänden und Einheiten
- Flugabwehrkommando 3
- Instandsetzungsbataillon 310
- 5./Feldjägerbataillon 740
- Stabs-/Fernmeldebataillon 5

Ab 1. November 1997 verlegte das Stabs-/Fernmeldebataillon 5 in die Deines-Bruchmüller Kaserne nach Lahnstein, 1998 verließen die letzten Angehörigen des Bataillons die Kaserne.

2022 sind die Planungen für eine Neugestaltung und Nutzung des gesamten Areals abgeschlossen. Es entsteht ein neues Wohn- und Geschäftsviertel in KOBLENZ-NIEDERBERG.

Autor: Siegel

Layout: MF Metzger

Quellen: Eigene Unterlagen

Wikipedia CC BY-SA 3.0.

Exposé Bundesanstalt für Immobilienaufgaben 2017